



Gustav Mahler Musikwochen Toblach 2024

13. – 29. Juli

Auch dieses Jahr hat der künstlerische Leiter der Gustav Mahler Musikwochen Toblach, Josef Lanz, ein fesselndes Programm erstellt, das das Erbe Gustav Mahlers in der „wunderherrlichen“ Dolomitenregion 3 Zinnen zelebriert. Das Festival präsentiert eine Vielfalt an Symphoniekonzerten, Ensembles und herausragenden Solist:innen, ergänzt durch ein bedeutendes Symposium mit renommierten Musikolog:innen aus aller Welt.

Symphonische Meisterwerke

Das Eröffnungskonzert am 13. Juli verspricht ein faszinierendes Erlebnis: Die **4. Symphonie** von Mahler wird in einer neuen Bearbeitung für Kammerorchester vorgestellt, dazu die selten aufgeführte dramatische Szene „Infelice“ von **Felix Mendelssohn** und vier Orchesterlieder dessen ebenfalls hochbegabter Schwester **Fanny**. Das **Jewish Chamber Orchestra Munich** unter der Leitung von **Daniel Grossman** und die gefeierte Sopranistin **Chen Reiss** stehen dabei im Rampenlicht. Ein weiterer Höhepunkt ist die Aufführung des ergreifenden **Schlusssatzes aus Mahlers 3. Symphonie** durch das **Mahler Orchestra Toblach** am 17. Juli, und **Max Bruchs** beliebtes **1. Violinkonzert**, interpretiert von der erst 18-jährigen Geigenvirtuosin **Yuki Serino**. Am 19. Juli erwartet das Publikum der „**Mahler Höhepunkt**“ des Festivals, seine monumentale **6. Symphonie**, die sogenannte „**Tragische**“, dargeboten vom **Orchestra Sinfonica di Milano** unter der Leitung von **Michael Sanderling**. Das Kammerensemble des **Orchestra for the Earth** präsentiert am anderen Ende des Spektrums Mahler als intimes Erlebnis, sein **Adagio aus der 10. Symphonie** in einer Bearbeitung für 8 Musiker:innen, zusammen mit Werken von **Alban Berg** und **Richard Strauss**. Den Abschluss bildet am 29. Juli das Kammerorchester **Camerata Vitilo** unter der Leitung von **Yuki Kasai** mit Werken von **Mozart**, **Beethoven** und **Charles Ives**.

Intime Kammermusik und faszinierende Ensembles

Kleinere Ensembles bieten ebenfalls fesselnde Konzerterlebnisse: **Agnes Palmisano**, **Andreas Teufel** und **Daniel Fuchsberger** präsentieren **Wiener Lieder zum 150. Geburtstag von Ludwig Gruber** und **Arnold Schönberg**. Der renommierte französische Pianist **Lucas**

Debargue entführt das Publikum in die Welt von **Beethoven, Fauré** und **Chopin**. Das **Arcadia Quartet & friends** ehrt **Hubert Stuppner** zu seinem 80. Geburtstag mit einer Aufführung seiner „**Paraphrasen nach Mahlers Liedern**“, während Werke von Mahlers Kompatrioten **Antonin Dvořák** sowohl vom jungen **Ensemble Esperanza** aus Liechtenstein als auch vom etablierten tschechischen **Škampa Quartet** dargeboten werden.

Innovation und Entdeckung

Das Programm wird durch einen Abend mit Uraufführungen von Werken junger Komponist:innen noch vielfältiger gestaltet. Das **El Cimarrón Ensemble** unter der Leitung von **Clemens Heil** präsentiert diese Werke gemeinsam mit der Sopranistin **Alexandra Lampert-Raschke** und dem Pustertaler Bläserquintett **Die Blechzinnen**. Dieses Ensemble wird auch Werke von Mahler am Komponierhäuschen interpretieren. Darüber hinaus treten junge Musiker:innen am 27. Juli mit dem **Euregio Jugendblasorchester** auf. Für die Kinder gibt es am 25. Juli einen kostenlosen Musikworkshop „**Entdecke die Welt der Klänge**“ unter der Leitung von Musikvermittler **Max Calanducci**. Zusätzlich präsentiert die Autorin **Gabriele Reiterer** ihr Buch über Mahlers Tochter **Anna Mahler**, die vor allem als Bildhauerin bekannt ist. Während der gesamten Mahlerwochen ist außerdem die **Ausstellung „Das Lied von der Erde“** zu sehen, eine Kooperation zwischen den Gustav-Mahler-Musikwochen und Künstler:innen der Vereinigung **UNIKA**, einer Plattform für Skulptur, Malerei, Drechslerei und Fotografie von lokalen und regionalen Künstler:innen.

Musikwissenschaftliche Erkundung

Der Klang von Gustav Mahlers Musik – ihr idiosynkratischer „Ton“ – ist unverwechselbar, ob im kammermusikalischen Lied oder im groß besetzten Orchester, und steht im Mittelpunkt des internationalen musikwissenschaftlichen **Symposiums „Gustav Mahlers Klang: Zwischen Schaffensprozess, Interpretation und Rezeption“**. Vom 18. bis 20. Juli beleuchten renommierte Expert:innen aus aller Welt Mahlers Klangwelt aus verschiedenen Perspektiven mit Vorträgen und Diskussionsbeiträgen in deutscher und englischer Sprache.

Ticketreservierungen unter www.kulturzentrum-toblach.eu +39 0474 976151

Weitere Infos: www.gustav-mahler.it – info@gustav-mahler.it

https://www.kulturzentrum-toblach.eu/smaredit/documents/mediacenter/preview_gm_cartolina-a5_de_2.pdf

The banner is a promotional graphic for the Gustav Mahler Musikwochen in Toblach Dobbiaco. It features a central portrait of Gustav Mahler. To the left, there are logos for 'CULTURE CENTER Mahler', '3 ZINNEN TOBLACH DOBBIACO', 'REGIONE REGION', 'Gemeinde der Drei Zinnen Comune delle Tre Cime', and 'TRENTINO TRENINO ALTOADIGE SÜDTIROL'. Below the portrait, there is a small inset image of a man playing a violin with the text '1808-1910 SETTIMANE MUSICALI GUSTAV MAHLER MUSIKWOCHEN TOBLACH DOBBIACO'. To the right, the text reads 'GUSTAV MAHLER MUSIKWOCHEN SETTIMANE MUSICALI TOBLACH DOBBIACO 13. - 29.07.2024'. At the bottom, there are logos for 'Cultural Partner' (UE, mahler foundation), 'alperia', 'Raiffeisen', and 'ZELGER Eine Hörerpartei'. A small logo for 'Stiftung Fondazione Sparkasse' is also present.